

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181651130</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Seven Deers</b> Zuname		<b>Sanna</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Beaver Creek Ranch. Ungewisse Zeiten</b> Titel			ID: 1816181651130 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
<b>978-3-95878-011-8</b> ISBN	<b>148</b> Seitenzahl	<b>9,90</b> Preis (EURO)	
<b>Little Tiger</b> Verlag	<b>Gifkendorf b</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz</b> <b>Abenteurer</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 20.01.2017</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Ein Paradies muss immer wieder neu erkämpft werden. Hier ist es die Beaver-Creek-Ranch und ihre Bewohner, die sich gegen Machenschaften von Schürfrecht-Banditen wehren müssen. Die Investoren wurden ebenfalls getäuscht, und der Schwindel fliegt auf, weil Lucy ‚ein Gespür‘ hat.

**Beurteilungstext**  
 Die Familie Yellow Eagle lebt auf einer ca. 800 ha großen Ranch in Kanada, ohne Strom, ohne Telefon. Zur Handy-Verbindung muss man zu einer bestimmten Stelle auf dem Hügel gehen. Auf dem Hof leben John und Laura, die in Deutschland geboren wurde, und ihre Kinder Lucy (14 Jahre alt), Sam (13), Joey (12) und Annie (7) sowie etwas abseits der Großvater Randolph. Nach dem Brand auf der Nachbarranch leben in einem Nebenhaus für eine gewisse Zeit Betty Lone Wolf mit ihrem Enkel Henry (16). Pferde sind selbstverständlich, Hunde (Snowball wird eine nicht unerhebliche Rolle spielen), nachbarschaftliche Hilfe.  
 Der schulische Selbst-Unterricht wird mehrfach unterbrochen durch Hubschrauber, die offensichtlich den Boden der Beaver-Creek-Ranch scannen, um nach Bodenschätzen zu suchen. In den USA ist es möglich, Schürfrechte auf Privateigentum zu erwerben. Zwar hat die Familie Yellow Eagle diese Rechte für 5 Jahre mit der Option zur Verlängerung zwar erworben, aber zwischenzeitlich wurde das Kataster digital umgestellt und hätte erneuert werden müssen. Die ‚Silverton Mining Cooperation‘ hat nun aber die Rechte gekauft, und will in großem Stil im Tagebau (!) das Uran abbauen.  
 Dass es sich um Investorenbetrug handelt und nicht nur damit höchst kriminell ist, erfahren wir im Lauf der Geschichte, die nicht zuletzt mithilfe des Emeriten Frederick McGregor und der kleinen Annie findet. McGregor trat auch schon in früheren Geschichten der Beaver Creek Bücher auf, diesmal darf seine Rolle ein besonderes glückliches Ende nehmen, nämlich einen neuen Anfang.  
 Die Geschichte spricht für die Wahrung der Natur, verneint zwar nicht den Fortschritt, zeigt aber, dass eher die Verbindung mit der Umgebung und den Menschen zum persönlichen Glück führt. Dort können sich die Menschen aufeinander verlassen. Zwar hat jeder seine eigenen Probleme, aber die lassen sich aus einer Position der Sicherheit je bewältigen. Auch wenn die andere Welt der Gier und des Betrugs dort Eingang findet, so kann man sich dagegen wehren. Wir hoffen: noch möglichst lange!  
 Vor- und Nachsatz zeigen Skizzen der Umgebung der Handlung - zunächst Übersicht, dann detaillierter. Stilisierte Biber begleiten jede Seitenzahlangabe und jedes der 15 Kapitel. Der relativ eng gedruckte Text erfordert eine gewisse Lesefertigkeit.  
 Die Botschaft ist nicht pädagogisch, aber deutlich. Die in Deutschland geborene Autorin Sanna Seven Deers berichtet aus ihrem Leben in der ‚Wildnis‘ durch dramatisierte Erzählungen, bleibt ganz sicher nah an der Wirklichkeit, die sie durch die Abenteuer-Erzählung etwas erhöht: Es gibt ein Leben ohne Smartphone - und das ist ein schönes Leben, auch wenn man es sich immer wieder neu erkämpfen muss. Es ist es Wert.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fe</b> Kürzel
			Nr. <b>1816394</b>

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seven Deers</b> Zuname	<b>David</b> Vorname	ID: 121816394
<b>Michaelis, Merle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Seven Deers, Sanna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache

Bewertung  
 **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

<b>Potlatch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe			
<b>978-3-931081-76-8</b> ISBN	<b>112</b> Seitenzahl	<b>15,80</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Little Tiger</b> Verlag	<b>Gifkendorf</b> Ort	<b>2012</b> Jahr	

Schlagwörter  
**Fremde Kulturen / Familie /**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Ersteldatum:</b> .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei: **08.02.2017**  
 Verlag Datum .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
**Der deutschen Buchausgabe von Potlatch liegt die illustrierte, englische Originalfassung des Textes bei.**

**Inhaltsangabe**  
 Der 7-jährige Hudson Williams liegt in einer kalten Winternacht in einem zugigen Holzhaus in einem Indianerreservat. Plötzlich kommt ein Rabe geflogen, der ihn auffordert, ihm in die bitterkalte Nacht zu folgen. Nach einer Weile ist er so erschöpft, dass er sich bei einer Kiefer ausruht und träumend den Tieren des Berges und seinen Vorfahren begegnet. Doch da schleudert ihn der Dachs auf einmal mit einem mächtigen Ruck nach vorne und gemeinsam geben sie sich auf eine Ahnen- und Schatzreise.

**Beurteilungstext**  
 Das vorweg: Ein Potlatch ist ein Fest der amerikanischen Indianer der nordwestlichen Pazifikküste. Bei ihm werden in ritueller Weise Geschenke verteilt oder ausgetauscht. Je wertvoller und erlesener die gereichten Gaben ausfallen, desto bedeutender gilt die Position und Abstammungslinie dessen, der die Geschenke vergeben hatte.

Das Bilderbuch "Potlatch" ist ein einfühlsames Werk, welches über die alten Traditionen und Riten der Indianer aufklären möchte und dies auf eine sehr anschauliche und behutsame Weise tut.

Es erzählt, wie die Engländer begannen, in das Land der Indianer zu kommen und ihnen alles wegnahmen, selbst ihre Namen. Die Vertreter der Regierung zwangen jede Familie englische Namen anzunehmen und ihre alte Zeremonie, den Potlatch, aufzugeben. Viele wurden aus Missachtung dessen dafür ins Gefängnis gesteckt. Aus diesem Grund versteckte ein Häuptling namens Sun Badgers, alias Dachs, zahlreiche mit Decken und Geschenken gefüllten Kisten vor vielen Jahren, um die alten Traditionen zu wahren und die Indianer wieder glücklich zu sehen. Zusammen mit Rabe und Dachs entdeckt Hudson die Höhle, in der die Gegenstände so viele Jahre versteckt lagen und so bringen sie sie gemeinsam mit den Tiergeistern in Hudsons Dorf, um jeden reich zu beschenken, die Herzen zu erfreuen und endlich wieder Potlatch zu feiern.

In großer verschnörkelter Schrift in braunem Druck wird die Geschichte von Hudson und seiner Familie erzählt. Viele farbige, ausdrucksstarke Illustrationen unterstützen das Werk inhaltlich.

Zu empfehlen als zusätzliche Informationen über das Leben der Indianer in Kanada, ihre Sitten und Rituale. Für Englisch-Fortgeschrittene eine interessante Bereicherung, das Werk parallel auf Englisch lesen zu können. Gut auch im Englischleistungskurs geeignet als Referatsthema über kanadische Indianer.